

Protest vor den Ruhr Nachrichten



Foto: Stannies

Samstag Punkt 12 auf dem Westenhellweg in Dortmund: Auf einen Pfiff hin ziehen ein gutes Dutzend Leute Zeitungen aus der Tasche, legen sich auf den Boden und decken sich mit den Blättern zu. Damit hatten sie die Aufmerksamkeit der Menschen in Dortmunds belebter City. „Guck mal, was die da machen...“ „Schau mal, das ist doch...“ Ja, er war es. Lambert Lensing-Wolffs Konterfei auf einem großen Plakat. Der Mann, der im Januar 2007 in Münster eine komplette Redaktion vor die Tür gesetzt hatte, erster stellvertretender Vorsitzender im Zeitungsverlegerverband Nordrhein-Westfalen (ZVNRW) ist, aber Gehälter und Honorare nach eigenem Gutdünken zahlt, obwohl es Tarifverträge gibt. Flugblätter klärten über die Aktion auf: Redaktionen werden regelrecht kaputt gespart, Qualität stirbt. Stück für Stück. Das können auch Leser nicht wollen.